

Newsletter vom 12.07.2010



2010 D 52614

**BIX**  
Der Bibliotheksindex

**Über Bücherbusse  
und literarische Bildungsreisen**  
Autorin Hatice Akyün im Gespräch

**Zugang zu Information**  
Interview mit Kulturstatsminister Bernd Neumann über die Deutsche Digitale Bibliothek  
und die Rolle der Bibliotheken als Orte der kulturellen Bildung

**Informationsfreiheit**  
Wie frei ist der freie Zugang zu Information in Öffentlichen Bibliotheken?

**Kulturpolitik auf kommunaler Ebene**  
Städtetag-Hauptgeschäftsführer Dr. Stephan Articus  
zur Situation der Bibliotheken in Krisenzeiten

Ein Sonderheft von **BIT** online

## Kundenservice und digitale Dienste im Blickpunkt: Leistungsvergleich für Bibliotheken liegt vor

Deutscher Bibliotheksverband präsentiert die Ergebnisse des nationalen Leistungsvergleichs für Bibliotheken im Bibliotheksindex BIX.

270 Bibliotheken, darunter auch 17 aus Österreich, der Schweiz, Italien, Slowenien und Tschechien, stellten sich erneut einem umfangreichen Leistungstest im Bibliotheksindex BIX, dem deutschen Ranking für Stadt- und Hochschulbibliotheken. Die besten Stadtbibliotheken kommen aus Dresden, Göppingen, Biberach/Riß, Wittlich und Abtsgmünd. Bei den Hochschulbibliotheken führen die Universitätsbibliothek Heidelberg, die Bibliothek der Universität Konstanz und die Bibliothek der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz die Ranglisten an.

Die Ergebnisse des BIX-Bibliotheksindex zeigen: Die Bibliotheken sind in Sachen digitale Dienstleistungen kompetente Partner. Stadt- und Hochschulbibliotheken versorgen in zunehmendem Maße ihre Kunden mit vielfältigen virtuellen Diensten.

Dabei fließen in Hochschulbibliotheken jährlich im Durchschnitt 30%, teilweise sogar bis zu 75% des Medienetats in elektronische Bestände. Elektronische Fachzeitschriften, E-books oder Datenbanken stehen den Kunden täglich für Studium, Forschung und Weiterbildung zur Verfügung. Doch die Bibliotheken sind keinesfalls nur virtuelle Räume: Die BIX-Ergebnisse zeigen gleichermaßen die hohe Bedeutung der Bibliotheken als reale Orte des Lernens und der Kommunikation. So kommen jede Woche rund 35.000 Besucher in die 23 Zweigstellen der

**Städtischen Bibliotheken Dresden. Und jeder zweite Studierende der HTWG Konstanz hat 2009 eine Schulung zur Informationskompetenz in der Bibliothek besucht.**

**"Bibliotheken gestalten die digitale Welt schon lange mit", kommentiert Monika Ziller, die Vorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbands. "Der BIX zeigt eindrucksvoll ihre Stärke als populäre Bildungseinrichtungen und als Vermittler von Medien- und Informationskompetenz. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten darf diese Basis des Bildungssystems nicht wegbrechen."**

**Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX finden Sie unter [www.bix-bibliotheksindex.de](http://www.bix-bibliotheksindex.de)**

**Das BIX-Magazin können Sie hier zum Preis von Euro 12,00 zzgl. Versandkosten bestellen [www.b-i-t-online.de](http://www.b-i-t-online.de)**